

# Beschluss

ord. Bezirksparteitag am 07. März 2013 in Ludwigshafen

Betreff: **Bundesverkehrswegeplan 2015**  
**FDP fordert Landesregierung zum Handeln auf**

Die FDP fordert die Landesregierung auf, für die Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans 2015 die vorrangigen Straßen-, Schienen- und Wasserstraßenprojekte des Bundes im Bereich des Landes Rheinland-Pfalz unverzüglich anzumelden. Nur mit der Aufnahme in den BVWP besteht die Chance auf Realisierung dieser Verkehrsprojekte und damit die Sicherung und Stärkung einer leistungsfähigen und überregional vernetzten Verkehrsinfrastruktur in Rheinland-Pfalz.

Die FDP fordert für den BVWP 2015 alle Projekte anzumelden, die im Rahmen des BVWP 2003 nicht fertiggestellt oder noch nicht begonnen worden sind. Ferner sind die in der Anlage beispielhaft aufgeführten Verkehrsprojekte umzusetzen bzw. als neue Vorhaben anzumelden. Insbesondere gilt es die Lückenschlüsse im Bereich der Autobahnen sowie des Ausbaus der Bundesstraßen, die zunehmend Autobahnfunktionen erfüllen, mit besonders hoher Priorität zu versehen. Hierzu zählen unter anderem der vier-streifige Ausbau der B10 und der B50, die vier-streifige Komplettierung der A60 nach Belgien, der Lückenschluss der A1 im Raum Kelberg in Richtung Nordrhein-Westfalen, der sechs-streifige Ausbau der A643 mit Standstreifen zwischen AD Mainz und der AS Mombach, der sechs-streifige Ausbau des Mainzer Rings, der sechs-streifige Ausbau der A61 zwischen der AS Rheinböllen und dem AD Nahetal oder der A6 zwischen der AS Frankenthal und der Landesgrenze nach Baden-Württemberg. Dort, wo ein 6-streifiger Ausbau vorgenommen wird und besondere Sicherheits- bzw. Lärmschutzmaßnahmen vorzusehen sind, fordert die FDP den Ausbau mit Standstreifen auszuführen.

Die FDP fordert die Landesregierung auf, mit Nachdruck die planerischen Voraussetzungen für die Verkehrsprojekte zu schaffen, diese zu unterstützen und ihre Umsetzung nicht zu behindern.

Im Bereich der Schieneninfrastruktur sind mit besonderem Nachdruck zur mittel- bis langfristigen Entlastung des Mittelrheintals eine alternative Schienentrasse für den Güterverkehr anzumelden und die Planungen hierfür anzustoßen.

\*\*\*\*\*